

The PLUS-Magazine

~ RoyalSP Aviation Alliance ~



February 2018

The PLUS-Magazine

~ Aviation & Lifestyle ~

Texts and photos by RoyalSP-Members. Our goal is to give our readers a unique way to discover the universe of #royalsirplus and to get ultimate insights into the heart of the RoyalSP Aviation Alliance.

Published on the 1st of every month on
royalsirplus.com

Information:

This is an information / review in the form of top topics on the current status in the RoyalSP Aviation & Lifestyle Community (...) written for family and friends under the heading "**ThePlusMagazine**" by hobbybased RSP-Managers. The montly published magazine is not commercial and has no financial intentions. The contents / articles are written from the RSP's view in a neutral and balanced way. RSPPlanespotting concludes the events happened this month and also give an overview about the RSPS' community. The people, their behavior and the topics in general mentioned in the virtual aviation section are purely fictional and serve the roleplay. Mentioned projects are based on our hobby and do not chase any commercial goals. If you have any questions, please contact us via our e-mail:

*royalspairline@web.de or via
royalsirplus.com/contact/support*

©RoyalSP 2018
Published February

Contents

RSP-Planespotting.....	4
Welcome To The Family!.....	4
Focussing.....	4
Spotter Of The Month January 2018.....	4
RoyalSP-Virtual Airlines Group.....	5
Early Year Investments.....	5
Let's Visit St. Helena.....	6
Tokyo Auto Salon Meets RSP.....	6
Lifestyle - Topic: News and Information.....	7
Let's Fly RSP!.....	7
CEO-Meeting In Berlin.....	7
Shopping Like A Royal.....	7

RSP-Planespotting

Spotter of the Month: @airbus_xwb

Welcome To The Family!

Mit der Gründung der RSP-Family kamen zahlreiche Neuheiten dazu, mit denen sich die RoyalSP erst einmal konfrontiert sah. Die Tatsache, dass der RSP-Family inzwischen ganze Aviation-Communities samt ihrem Management beitreten, war der Anstoß für das RSP-Products Team, individuelle RoyalSP-Cards für die jeweiligen Gruppen zu erstellen. Demnach kamen rund sechs neue Cards hinzu, die mit dem Schriftzug der jeweiligen Community geziert sind und universell verwendet werden können. Für viele RSP-Family Members bedeutet dies vor allem ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl gegenüber der RoyalSP als auch eine intensivere Identifizierung mit der eigenen Community. Für die Zukunft bedeuten die RSP-Family Cards zudem eine bunte Vielfalt an Fotos und Videos mit den Cards aus aller Welt, die selbstverständlich auf dem Lifestyle-Account der RSP @royalsirplus gepostet werden.

Focussing

Erneute Umfragen in der RSP-Spotting Abteilung haben ergeben, dass ein Wunsch nach mehr Vereinheitlichung in den unzähligen Gruppen auf Whatsapp besteht. Das Problem bestünde demnach darin, dass in den Regions-spezifischen Gruppen nicht genügend Mitglieder wären, um eine angenehme und ordentliche Atmosphäre zu schaffen, wie es beispielsweise in den großen internationalen Gruppen der Fall sei. Die Debatte führte zeitweise zu Vorschlägen, die kleinen Gruppen ohne Aktivitäten zu schließen, wobei man inzwischen lediglich zu einer Vereinheitlichung übergegangen ist, die in den nächsten Wochen Gestalt annehmen sollte. Im Vordergrund stehen laut einem offiziellen Statement eine angenehme und offene Atmosphäre in den Chats, in denen sich jeder wohlfühlen sollte. Ein ständiges Anschweigen wäre schließlich nicht Sinn und Zweck der Gruppen.

Spotter Of The Month January 2018

Es gibt viele Dinge im Alltag des RSP-Managements, die uns mit Freude erfüllen und uns in unserer Arbeit immer wieder motivieren. Herausgestochen hat dieses Mal unser Mitglied Vanness (14), auch bekannt als @airbus_xwb auf Instagram. Durch seine Motivation und sein Engagement in der RoyalSP trägt er maßgeblich zum sehr angenehmen Miteinander in der RSP bei. Nahezu täglich engagiert er sich in der RSP und verdiente sich so als eines der jüngsten Mitglieder bezüglich seiner Zeit in der RSPS, den Spotter of the Month. Zu Ehren seiner Beiträge in der Community widmen wir ihm diesen Artikel als Dank und Anerkennung für seine Motivation als Mitglied in der RoyalSP mitzuwirken. Keep it plus!

RoyalSP-Virtual Airlines Group

Early Year Investments

Mit dem Beginn des neuen Jahres tritt auch der neue Finanzplan für das erste Quartal 2018 in Kraft, in dem auch die neuesten Bestellungen beinhaltet sind. Die Ausgaben beschränken sich bislang auf den Ausbau der Flotte an Boeing B777 und CRJ700. Wie schon seit längerem bekannt ist, hat die RSP vier neue Boeing B777 für die RSP-International als auch drei neue Frachtmaschinen des selben Typs gekauft, die in der RSP-Cargo geflogen werden. Die für die RSPI geplanten B777 werden dank der hervorragenden Fusion mit der US Airways Virtual (USVA) von unseren amerikanischen Kollegen operiert. Schon jetzt ist absehbar, dass sich die B777 überraschend gut im Streckennetz der USVA etabliert haben. Besonders rentabel sind laut Statistik die regelmäßigen Linienflüge von New York, Atlanta und Miami nach Kapstadt in Südafrika. Die größte Hoffnung mache laut USVA allerdings die neueste Route der USVA: Wöchentlich soll eine der Boeing B777 im Auftrag der RSP-International, aber operated by USVA, non-stop von München nach Sydney, Australien fliegen und so einen neuen Meilenstein in der Geschichte der RSP-Airlines setzen. Man freue sich auf die Linienflüge zwischen München und Sydney und sei sichtlich begeistert von der Kooperation der beiden Airlines, so ein Sprecher der RSP-International.

Hinzu kommt die erfolgreiche Übergabe der restlichen A340 und A330 Flotte, die ebenfalls von der USVA im Dienste der RoyalSP geflogen werden. Übertroffen werden diese Linienflüge einzig und allein von der RSP-Express, die seit Mitte Januar eine tägliche Verbindung von München nach Kapstadt anbietet und so weiterhin an erster Stelle der RSP-Airlines steht.

Die guten Vorsätze der RegionalSP sind momentan der Ausbau der CRJ-Flotte und die Lackierung der geplanten Maschinen auf Hawaii. Offiziell wird die Bombardier-Flotte der Regionallairline um vier weitere CRJs aufgestockt, wobei der auf Hawaii stationierte CRJ700 Unterstützung durch mindestens zwei weitere Flugzeuge des gleichen Typs erhält. Die Umlackierung der Seiten von „RegionalSP“ in „HawaiiSP“ ist ebenso schon in Arbeit, wobei CEO SirSimon sich noch selbst von der Arbeit überzeugen wollte und vorerst wieder nach Hawaii zurückkehrte, um den Prozess der Umlackierung zu begleiten. Anschließend werde man ihn wieder in Deutschland willkommen heißen können. Die Überführungen der anderen CRJs werde sich jedoch wieder als eine Herausforderung gestalten, da man sich immernoch nicht sicher ist, ob man die Regionaljets direkt von der Westküste der USA starten lassen oder über den asiatischen Raum überführen wird. Die Reichweite sei laut der RegionalSP nicht ausreichend genug, um bei egal welchem Wetter von der Westküste nach Hawaii zu gelangen. Die Alternative wäre eine längere Reise über Asien und unzählige kleinere Regionalflughäfen, wobei die Strecken als Art Seicht Seeing Touren angeboten werden würden.

Let's Visit St. Helena

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge wurde der Winterflugplan der „Africa Operations“ nun offiziell abgeschlossen. Nach sehr geschäftigen Monaten voll Reisen über den ganzen Kontinent wurde der Winterflugplan mit einem Flug von Kapstadt nach St. Helena gefeiert. Mit an Bord waren dieses Mal alle beteiligten Flight Crews, die zu Ehren der erfolgreichen Monate in Afrika mit ihrer B737 D-ARSA nach St. Helena fliegen durften. Bei knappen 20° Grad wurde ausgelassen über mehrere Tage gefeiert und die Africa Operations ausreichend verabschiedet. Auch in München stieß man auf den erfolgreichen Abschluss des Flugplanes an, da die Africa Operations zum einen gut Geld in die Kassen spülen konnten als auch hinsichtlich der Marketingkampagne ein voller Erfolg waren. In den nächsten Tagen wird die B737 wieder in München eintreffen, wo sie auf Herz und Nieren geprüft werden muss, bevor sie wieder in den normalen Flugalltag der RSP-Airlines eingegliedert wird.

Tokyo Auto Salon Meets RSP

Nicht immer dreht sich alles in der RSP um Flugzeuge und den Flugverkehr auf der Welt. Auch die Automobilindustrie ist für viele Crews und Teams in der RoyalSP von Bedeutung, nicht zuletzt auch die CEOs der RSP, die sich Mitte diesen Monats die Tokyo Auto Salon Messe in der japanischen Hauptstadt ansahen. Da schon früh feststand, dass die Köpfe der RSP mit dem Airbus A380 nach Tokyo fliegen würden, nutzte man die Gunst der Stunde, nachdem auch andere Airlines schon weitere A380 nachbestellt haben, und orderte bei Airbus eine weitere Bestellungen bezüglich des Großraumflugzeuges an. Genaue Zahlen wurden vom Management allerdings noch nicht genannt. Man gehe derzeit allerdings von einer recht kleinen Bestellung verglichen mit sonstigen Aufträgen der RSP-Airlines aus

In der Premium First Class des A380 ging es anschließend quer über Asien auf die Insel von Nissan, Toyota und Co, wo SirSimon und sein oberes Management am frühen Morgen ankamen. Zwei Tage lang ging es für die CEOs nur um Autos und die neuesten Trends für 2018, wobei sich Cargo-Boss SirEric sichtlich angetan von der Sportwagenmarke Lexus zeigte und plante, seinen Geschäftswagen der Marke Hundai durch einen Lexus zu ersetzen. Selbst kulinarisch waren die RSP-Vertreter sehr gut versorgt und mieteten sich zeitweise Räumlichkeiten, um die Köstlichkeiten Japans in Ruhe auszuprobieren. Mit vollen Bäuchen und unendlich vielen Eindrücken ging es für die RSP-Crew dann in einer RSP-Cargo B777F zurück nach Deutschland, wo schon die nächsten Projekten sowie neue Dienstwagen auf sie warteten..

Lifestyle – Topic: News and Information

Let's Fly RSP!

Wie schon in der letzten Ausgabe des Magazines angekündigt, sind viele neue Projekte auf dem RoyalSP-YouTube Channel geplant. Das nun frisch angelaufene Projekt auf dem Account der RSP nennt sich „Let's Fly RSP“, das ein kommentiertes „Let's Play“ eines RSP-Fluges darstellt. Das momentan nur in deutscher Sprache verfügbare Format zeigt anschaulich die Verfahren während eines virtuellen Fluges am Simulator, wobei sich die Community wünschen kann, wo der nächste Flug des in dem Video genutzten Flugzeuges hinführen soll. Jeden Sonntag sollen neue Folgen der Videoreihe auf YouTube hochgeladen werden und in Zukunft auch in Englisch für die internationale Community verfügbar sein. Ziel des neuen Formates ist, den Zuschauern einen kommentierten Einblick in die virtuelle Fliegerei zu bieten und die RSP-Maschinen hautnah zu erleben.

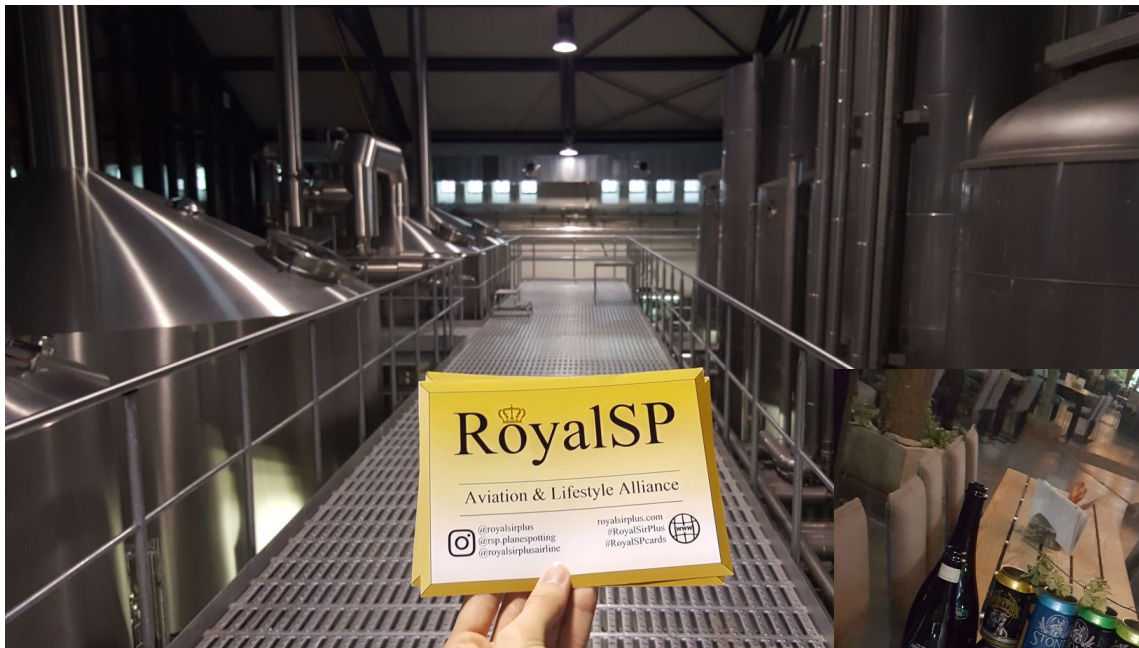
CEO-Meeting In Berlin

Es war wohl eines der turbulentesten Wochenenden in diesem Januar für CEO SirSimon, der zusammen mit SirEric das erste Mal VCEO SirLeo in Berlin willkommen heißen konnten. Der VCEO der RSP kam als Überraschungsgast nach Berlin, um die Köpfe der RSP über das Wochenende zu besuchen. Zusammen machten die Urgesteine der RoyalSP Aviation & Lifestyle Alliance die deutsche Hauptstadt unsicher. Gespeist wurde standardgemäß im KFC am Alexanderplatz, wobei die CEOs ständig mit der Angst leben mussten, von Fans auf ihre offiziellen RSP-Caps angesprochen zu werden. Nach einem vollen Eimer „Hot Wings“ und einer Nudelbox für SirEric, ging es zurück ins Alltagsleben der RoyalSP: Bis spät in die Nacht stand die RSP-Leitung am Berliner Flughafen Tegel TXL und tauschten sich über die Neuigkeiten aus, währenddessen man Zigarre rauchte und schon die nächsten Pläne schmiedete. Am nächsten Tag ging es schon früh für die Männer los, die sich zu einem Fotoshooting mit den offiziellen RSP-Snapbacks und RoyalSP-Cards zusammenfanden. Nach dem Shooting ging es zum Asiaten, wobei es auch während dem Essen nur ums Geschäftliche ging und man anschließend noch einige weitere Aufnahmen mit den Caps machte. Zum Abschied rauchte man wiederum eine Zigarre, um den Besuch des VCEOs zu feiern.

Shopping Like A Royal

Nachdem schon mehrere hundert Mitglieder Interesse an RSP-Merchandise zeigten, wurde hinsichtlich der steigenden Nachfrage der RSP-Shop fertiggestellt. Der Shop, der über den Link auf der Website zu erreichen ist, beinhaltet zur Zeit drei unterschiedliche Designs für T-Shirts, Tassen und vielem mehr. Dies bietet den interessierten Mitgliedern die Möglichkeit ihren eigenen RSP-Merchandise zu bestellen. Man

muss allerdings dazu sagen, dass die RSP die Produkte nur vermittelt, welche von einem Drittanbieter produziert werden. Die RSP verdient mit den Designs und dem Anbieten der Produkte kein Geld und bleibt auch in Zukunft eine rein Hobby-basierte Community ohne finanzielle Absichten.



Auch dieses Jahr ging es für einige Mitglieder wieder zur alljährlichen Besichtigung eines Betriebes: Dieses Mal ging es zu einer renommierten Bierbrauerei, wobei am Ende allerlei Köstlichkeiten für die Teilnehmer der Führung bereitstanden.

Copyright RoyalSP-Group

